



Einreicher:

Stadtverordnete Drohla, Fraktion PDS

Betreff:

Reinigung der Potsdamer Schulen

Erstellungsdatum 20.04.2005

Eingang 902:

Datum der Sitzung:

Inhalt:

Im April 2005 wurden vom Schulverwaltungsamt mit den Schulleitern Potsdamer Schulen Gespräche über eine bevorstehende neue Ausschreibung zur Reinigung der Schulen geführt. Nachdem die PDS-Fraktion im Vorjahr bereits die ungenügenden Leistungen der Reinigungsfirma beanstandete (s. DS 04/SVV/0195), kursiert nun das Gerücht, dass die neue Ausschreibung mit einer wesentlich gekürzten Summe unterlegt wird, so dass nur noch zweimal wöchentlich durch eine Firma gereinigt werden kann. Von einer Grundreinigung ist keine Rede mehr.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie können unter den angekündigten Sparmaßnahmen die gesetzlichen Anforderungen an Hygiene und Arbeitsschutz an den Potsdamer Schulen gewährleistet werden?

Antwort:

Entsprechend den Hinweisen des Präsidenten des Landesrechnungshofes im Kommunalbericht 2003, wonach bestehenden Reinigungsverträge laufend zu prüfen und spätestens alle fünf Jahre im Wettbewerb neu zu vergeben sind, sowie aufgrund von organisatorischen Anforderungen und neuen Leistungs- und Qualitätsstandards schreibt der KIS die Reinigungsverträge der betreuten Schulgebäude, Verwaltungsgebäude sowie Kultureinrichtungen neu aus.

Aufgrund des Umfanges der Leistungen (Reinigungsleistung für ca. 253.000 m²) ist ein europaweites Vergabeverfahren durchzuführen. Das Gesamtvolumen wird nach örtlicher Lage der Gebäude im Rahmen der Ausschreibung in vier Einzellose (Los1: Verwaltung + Kultur, Lose 2 bis 4 Schulen) unterteilt.

Unterschrift